FUSSBALLCLUB
RÜSCHEGG

ANPFIFF

Rückblick auf die VORRUNDE 2007/08
und Ausschau auf die Rückrunde

Harry Hirsbrunner
Fax 031 738 89 50
Natel 079 651 48 79
- Sanitär-/Heizungs-Installationen
- Solaranlagen
- Wärmepumpenanlagen
- Reparaturen – Boilerrevisionen

✆ 031 738 88 31

Helfen Sie aktiv mit, den Fussballclub Rüschegg zu unterstützen – jetzt und in Zukunft!
Ich kann den FC Rüschegg wie folgt unterstützen:
- Passivmitgliedschaft
- Donator
- Inserat im Cluborgan
- Matchinserat
- Matchball-Sponsor
- Blachenwerbung
- Sponsoring auf dem Tenü einer unserer Junioren-Mannschaften
- Sponsoring auf dem Tenü unserer Aktiv- oder Senioren-Mannschaft
- Mithilfe im Club als Funktionär (Trainer, Betreuer, Helfer usw.)
- Mitglied in einer Mannschaft (Aktiv / Senior / Junior)

Falls Sie Fragen zu Sponsoring-Möglichkeiten haben, gibt Ihnen Markus Hirschi (079 208 22 02) gerne nähere Auskünfte.

SCHREINEREI Wenger
Fritz Wenger eidg. dipl. Meister
3153 Rüschegg
Tel. 031 738 90 88
- Umbauten und Renovationen
- Fenster in Kunststoff und Holz
- Einzelanfertigungen nach Mass
- Küchen, Schränke und Möbel
- Türen in Holz und Kunststoff
- Reparaturservice

Impressum
8. Jahrgang — Nummer 17
Herausgeber: — Dezember 2007
Auflage: — FC Rüschegg, Postfach 117, 3150 Schwarzenburg
Erscheinungsweise: — 350 Exemplare
Redaktion: — 2x jährlich
Druck: — Paul Burri, Brünnen, 3152 Mamishaus, paul.burri@bentelihallwag.ch
— Schaer Thun AG

Herbstmeister! Das erste Mal in der Geschichte des noch jungen FC Rüschegg steht die Aktiv-Mannschaft nach der Vorrunde an erster Stelle! Ein sensationeller Erfolg für die Jungs um Beat Gasser. Damit ist die Basis für einen Aufstieg im Frühling gelegt. Nun werden in der Rückrunde acht «Endspiele» folgen. Das ist aber noch Zukunftsmusik. Freuen wir uns jetzt vorallem über die tollen Leistungen der vergangenen Vorrunde. Näheres dazu vom Trainer selbst auf Seite 33.
Die Senioren hatten eine «durchzogene» Saison. Ausser einem Sieg gegen den Tabellenersten (!) wäre mehr drin gelegen, aber wie so oft wurde in der 2. Halbzeit konditionell stark abgebaut. Zudem spielten vor allem an den Samstagen immer andere, da an diesem Tag vorallem die als Juniorentrainer tätigen Spieler fehlten. So ist natürlich eine Kontinuität schwierig.
Die Junioren zeigten in der Herbstrunde einmal mehr ihr Können. Mit den Rängen 2 (B), 2 (C1) und 3 (C2) überzeugten auch sie. Nun sollte im Frühling nochmals ein Schritt VORWÄRTS machbar sein.
Die D-Junioren wurden (zu) stark eingeteilt, was Ihnen hohe Niederlagen bescherte. Aber: Kopf hoch, Jungs, im Frühling packt ihrs wieder!
Bei den jüngeren Spielern (E und F) ist es, wie in diesem Alter üblich, ein stetes Auf und Ab.
Nächstes Jahr findet die Europameisterschaft in der Schweiz statt. Wir erhoffen uns durch die (hoffentlich) aufkommende Fussball-Euphorie speziell beim FC Rüschegg einen Aufschwung. Obwohl wir in den Gruppierungsmannschaften zum Teil sehr grosse Kader haben, ging doch die Zahl der Juniorenspieler beim FC Rüschegg kontinuierlich zurück.

Der Redaktor

Inhaltsverzeichnis:

Inhaltsverzeichnis:	Seite
Ein stolzer Präsident	3/5
Suche nach Funktionären	6
Herzlichen Dank	7
Die Vorrunde in Zahlen	8/9
Wenig Verschiebungen	11
Trainer verrichten gute Arbeit	13
F: Interessante und erfolgreiche Herbstrunde	15
Eb: «Mir gefällt es im FC Rüschegg!»	17
Ea: Fortschritte sind erkennbar	19
D: Zu starke Einteilung	21
C1: Kurz-Spielberichte	23
C2: Wechsel vom 9er- zum 11er-Fussball	25
B: Analyse des Trainers	27
A: Grosses Potenzial abgegeben	29
Herbstputzete	30/31
Senioren: Trainingsbeteiligung?!	32
5. Liga: Herbstmeister!	33
Abschlussabend 1. Mannschaft	35
Schlusspfiff	36
Wichtige Adressen (Vorstand/Trainer)	3. UG

OFFIZIELLER SPONSOR
des SFV und der Schweizer Nationalmannschaften

Die wichtigsten 90 Minuten des Jahres:

Ein Gespräch über Ihre Vorsorge.

Sprechen Sie mit unserer Vorsorgespezialistin Franziska Blaser-Keller. Sie bietet Ihnen eine individuelle Beratung rund um Vorsorge, Risikoschutz und Vermögensplanung. Eine Beratung, die nicht nur auf Ihre Situation von heute eingeht, sondern sämtliche Möglichkeiten von morgen miteinbezieht.

Generalagentur Bern-West
Franziska Blaser-Keller
Under Galteren 58, 1712 Tafers
Telefon 026 493 33 15
Mobile 076 412 02 91
franziska.blaser@swisslife.ch

SwissLife
Bereit für die Zukunft.

Der Präsident

Ich hoffe, dass Pole Burri, der Redaktor dieser Zeitschrift (was heisst hier dieser, fast aller ANPFIFFE) mir das späte Abgeben dieser Zeilen verzeihen mag. Wollte ich nach dem Ende der Vorrunde in meinem Bericht noch den Anlass «Herbstputzete» miteinbeziehen.
Würde ich in meinem Bericht nur über die Vorrunde schreiben, ich würde wohl etwas überschwänglich werden. Zudem bekommt Ihr in diesem Heft die topaktuellen Mannschafts-Storys aus kompetenterer Hand. Überschwänglich deshalb, weil bis auf eine kleine Ausnahme alle Teams eine hervorragende Vorrunde hinlegten. Zudem ist bei dieser Ausnahme zu gewichten, dass das Team immer an sich glaubte und der falschen Zuteilung im Verband ausgeliefert war. Dies haben wir aber in direkten Gesprächen mehrmals besprochen. Liebe D-Junioren, ich bin stolz auf Euch, wie Ihr das ganze leidige Thema gemeistert habt.
Der Titel «Wintermeister» in der 5. Liga ist sehr erfreulich, wir wissen aber alle, das ist nicht mehr und nicht weniger als ein tolles Etappenziel auf dem Weg zum Aufstieg. Hier muss nun der eingeschlagene Weg konsequent beibehalten werden und es kann nur heissen: wir kommen auf die Rückrunde frisch, fit trainiert und als eingespieltes Team aus dem Wintertraining!

Die Anmeldungen zur Herbstputzete musste ich zwei-, dreimal anschauen .... Doch, über 50 Anmeldungen! Ehrlich: nicht nur ich, auch andere gabs, welche dem nicht ganz trauten.
Der angesagte Samstag kam, im Vorfeld hatten Fritz Gehrig, Peter Stöckli (mit Maschinen von Stoll AG) und dem Forst den Waldrand geholzt, unseren Platz fast unkenntlich vorbereitet. Die D-Junioren, unter der Leitung von Markus Riesen, wie ein emsiges Volk von Ameisen, räumten nun alles wieder auf. Die älteren Junioren versorgten Tore und deren Netze, andere rechten mit Laubrechen von den Wegmeistern der Gemeinde Rüschegg den Platz. Beats Onkel kommt als Verlege-Spezialist. Ein Anhänger voll «angesammeltem Plunder» wurde gefüllt und anschliessend entsorgt, eine Maler-Truppe grundierte unseren «Börsen»-Wagen, das Elektro-Team installierte Bewegungsmelder und Licht; Garderobe und Material-Lager wurden entrümpelt und nicht zu vergessen, einige tauschten das taktische Fussball-Wissen ins geometrische Umsetzen von Verlegen neuer Bodenplatten. Lisi Fahrni, Marlies Riesen, Lilian Stöckli und Helga Hirschi verköstigten uns mit Suppe und heissen Würstli sowie süssen Nettigkeiten und Getränken. Die Bagger von Stoll AG, pilotiert von Pesche und Nico Stöckli, machten aus Wildnis Schönheit und Praktisches.
Stopp ..... Wasserleitung erwischt ..... gestikulieren, reparieren, weiter gehts ..... Platten-Verlege-Trupp: Wieso entsteht hier eine Fuge? ..... Richtschnur her .....

weiter auf Seite 5

Gasthof Bären

3154 Rüschegg Graben
Telefon 031 738 81 19

Gaschtgäber:
Liselotte & Paul Roggli-Leser

- Gaststube für gmüetlech zäme z'sitze oder es Jass z'chlopfe
- Sääli für Sitzige oder chlyneri Feschtleni (bis 20 Persone)
- Saal für grossi Aläss (bis 100 Persone)
- Chuchi mit huusgmachter, guetbürgerlecher Choscht
- gnüegend Parkplätz bim Huus

10 Jahre

Pesche's extra x-bike

Schütz H. P.
Bernstrasse 3, 3150 Schwarzenburg
Tel./Fax 031 731 48 68

Verkauf und Reparaturen von Velos und Mofas, grosse Auswahl an Zubehör und Bekleidung

www.extra-bike.ch

BMC CUBE
ARROW VILLIGER

marti

Marti Bau AG
3088 Rüeggisberg
www.marti-bau.ch

Hoch- und Tiefbau / Planung / Renovationen
Landwirtschaftliche Bauten

... hier gehts weiter mit dem Präsi

unser Platzwart versorgt liegengelassenes Material ..... au! .. diese verd... Richtschnur. Fritz, als du mit perfekt repariertem Kleinfinger aus dem Spital kamst, fiel uns allen ein riesengrosser Stein vom Herzen. Dein unermüdlicher Optimismus steckte uns gleich wieder an und weiter gings. Einige waren zwischenzeitlich müde und gingen nach Hause, andere wurden noch kreativer und setzten nun Kunstrasen ein. Die Dämmerung brach ein und zwang uns zum Aufhören. Diverse Arbeiten können aus verschiedensten Gründen erst in den nächsten Tagen beendet werden. Es gäbe über diesen Tag noch einiges zu schreiben. Ich möchte allen Beteiligten herzlichst danken.

Ganz besonderen Dank gilt all denen, welche mit Zur-Verfügung-stellen von Maschinen, Material, Geld, Fachwissen und viel Arbeit dies erst ermöglicht haben.

Wie Ihr sicher merkt, ich bin nicht überschwänglich; nein ich bin einfach voll und ganz zufrieden!
Liebe FC-Rüschegger, so machts Spass!

Euer stolzer Präsi

* *

Die Schüler schreiben eine Klassenarbeit.
Das Thema lautet: «So stelle ich mir die Arbeit eines Managers vor.» Während alle fleissig schreiben, guckt Thomi in die Luft. «Warum fängst du nicht an?», fragt die Lehrerin. Thomi darauf: «Ich warte auf meine Sekretärin!»

Gast zum Ober: «Bitte ein 275 Gramm schweres Steak aus der dritten Rippe des Rindes. Genau fünf Minuten angebraten und den Fettrand bitte bis auf 0,5 mm entfernt!»
«Gerne, der Herr. Welche Blutgruppe soll das Rind haben?»

Für jeden abgeschlossenen Versicherungsvertrag mit Frau Franziska Blaser von Swisslife erhält der FC Rüschegg einen Beitrag in die Klubkasse.

Bitte erwähnen Sie also bei einem Versicherungsabschluss den Namen «FC Rüschegg».

Swisslife – ein kompetenter Partner!

Funktionärssuche

Wer kennt es nicht, das Problem des Personalfindens. Es gibt wohl nichts Mühsameres, als Leute zu finden, die aufgetretene Lücken schliessen und so den «Betrieb» aufrecht erhalten. Nichts ist im Vereinsleben zermürbender, als personelle Lücken offen lassen zu müssen! Je nach Position/Funktion stehen zum Beispiel ganze Mannschaften beziehungsweise deren «Weiter-Fussball-Spielen-Können» auf dem Spiel.

Wie viel Ehrenamtlichkeit ist in der heutigen Zeit noch machbar?
Die Grundvoraussetzungen sind deren zwei: Konkret vorhandene beziehungsweise im individuellen Zeitrahmen einsetzbare Freizeit sowie Herzblut für eine Sache, die weit über dem steht, was als ein ausgeglichenes Geben und Nehmen bezeichnet werden kann. **In einem Verein ehrenamtlich tätig zu sein bedingt, exakt diese Gegenüberstellung von vornherein zu vergessen: Geben, geben und nochmals geben!** Dies trifft auf all die vielen Breitensportvereine zu, welche sich primär der so wichtigen sozialen Aufgabe des Sports annehmen. Und wer mit Herzblut dabei ist, weiss auch, dass das Entgelt, das da Ende Saison zur Auszahlung gelangt, in den meisten Fällen einen SpesenANTEIL darstellt und nicht mehr.

Kinder und Jugendliche nehmen von diesem Geben. Sie sind es gewohnt, dass Erwachsene für und um sie besorgt sind. Ihre Welt ist noch «gratis», und ihre Wünsche sind zuweilen sowohl realistisch wie weltfremd. Daran hat sich nichts geändert: Wir alle waren auch mal jung und jugendlich und fragten nicht, wer denn da den Pausentee gemacht, die Tenüs gewaschen, den Platz gezeichnet, die Bälle gebracht hat und woher der Schiedsrichter kam. Es war alles da – richtig so.
Im Laufe des Älter-Werdens merken diese und jene, dass da nicht irgendwelche Heinzelmännchen den Platz bereitgestellt oder die Garderobe geputzt haben. Da waren Menschen – mit Herz – dahinter, die einen Teil ihrer Freizeit einsetzten, damit wir unbeschwert kicken und uns voll auf die «Karriere» konzentrieren konnten; egal, ob diese von vornherein mangels Talent oder Willen keine «richtige» werden konnte. Einige Leute waren tagtäglich auf Trab, um uns ein ganz einfaches Fussballspielen zu ermöglichen.
Mag sich im Laufe der Zeit auch vieles an Werten verschoben haben: An dieser Grundsubstanz des Weitergebens all dessen,was man vor Jahren ohne zu fragen einfach erhielt, hat sich nichts geändert. Es ist und bleibt dies die Basis allen Vereinslebens. Wie viele (Sponsoren-)Gelder da und dort auch immer fliessen: Sie können das «Herzblut» für eine Sache nicht ersetzen. **Es gibt eine einfache Logik: Verantwortung übernehmen, damit eine weitere Generation ungefragt nehmen und das Erlebnis «Fussball» geniessen darf.**

Ein «Suchender»

Herzlichen Dank ...

- der **Gemeinde Rüschegg**, die uns die Infrastruktur für unser Hobby zur Verfügung stellt;
- dem **FC Schwarzenburg** und dem **SV Kaufdorf** für die gute Zusammenarbeit in der Gruppierung;
- allen **Sponsoren, Donatoren** und **Inserenten des Cluborgans**, die mit ihren finanziellen Beiträgen eine wichtige Grundlage für das Bestehen des Vereins bilden;
- unserem Schiedsrichter **Lukas Schneider**, der uns die Ausübung unseres Sportes überhaupt erst ermöglicht;
- unseren **Spielleitern Burri Micha, Zbinden Benedict, Stoll Christoph, Allenbach Michael und Zbinden Florian**;
- allen **Trainern und Assistenten**, die den Spielern den Weg zum Erfolg zeigen;
- dem Platzwart **Fritz Stoll**, der jeden Grashalm auf dem Platz persönlich kennt;
- der Wirtin **Elisabeth Fahrni und ihrem Team** für die Gastfreundschaft in der Clubbeiz;
- **Ruth Riesen** für das Reinigen der Garderobe;
- **Sandra Stirnemann** für die Betreuung der Homepage;
- allen **freiwilligen Helfern**, welche den Mitgliedern viel Arbeit abnehmen;
- allen **Zuschauern**, die sich an den Spielen unseres Vereins zeigen und die Mannschaften anfeuern;
- allen **Müttern und z.T. Spielern** für das Waschen der Tenüs;
- den **Fahrerinnen und Fahrern**, die die Spieler zur richtigen Zeit an den richtigen Ort bringen;
- **all jenen, die wir namentlich nicht erwähnt haben**, die aber im Hintergrund oftmals wichtige Arbeit verrichten (Bar- und Pubfestival, Weihnachtsmärit, Schülerturnier usw.).

Ein grosses DANKESCHÖN an Euch alle!

Der Vorstand

Liebe Spieler und Eltern von Junioren: Berücksichtigt bei euren Einkäufen und Geschäften unsere Sponsoren und Inserenten!

Vorrunde 2007/08 in Zahlen

	Spiele	Siege	Unentsch.	Niederl.	Tore gesch.	erhalten	Punkte
5. Liga							
1. FC Rüschegg	**8**	**7**	**0**	**1**	**23**	**9**	**21**
2. SV Kaufdorf	8	6	0	2	19	15	18
3. SCI Gloria Thun	8	5	0	3	25	11	15
4. FC Wabern	8	4	0	4	19	18	12
5. FC Stella-Azzurra	8	4	0	4	20	21	12
6. FC Heimberg	8	3	0	5	15	20	9
7. FC Wattenwil	8	2	1	5	15	18	7
8. FC Weissenstein Bern	8	2	1	5	11	23	7
9. FC Rot-Schwarz	8	1	2	5	12	24	5
Senioren							
1. SC Vozd Bern	6	4	1	1	16	6	13
2. C.F. Espana	6	3	3	0	16	11	12
3. FC Hasle-Rüegsau	5	3	1	1	14	9	10
4. FC Bern	5	2	1	2	15	9	7
5. NK Tomislavgrad Bern	6	2	1	3	12	16	7
6. FC Rüschegg	**6**	**1**	**1**	**4**	**7**	**18**	**4**
7. FC Galicia	6	1	0	5	3	14	3

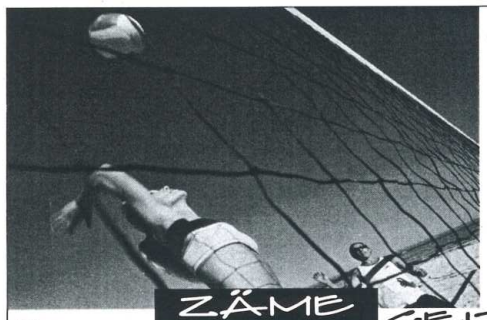
Herbst 2007

	Spiele	Siege	Unentsch.	Niederl.	Tore gesch.	erhalten	Punkte
Junioren A – 2. Stärkeklasse			*(Gruppierung)*				
1. SC Bümpliz 78	8	8	0	0	38	6	24
2. SC Holligen 94	8	5	1	2	24	14	16
3. SC Wohlensee	8	4	1	3	22	17	13
.....							
6. FC Aarwangen	8	2	2	4	24	27	8
7. FC Schwarzenburg	**8**	**2**	**2**	**4**	**17**	**32**	**8**
8. FC Roggwil	8	1	2	5	20	29	5
9. FC Bolligen	8	0	2	6	9	34	2
Junioren B – 2. Stärkeklasse			*(Gruppierung)*				
1. SV Sumiswald	9	9	0	0	77	11	27
2. FC Schwarzenburg	**9**	**6**	**0**	**3**	**57**	**22**	**18**
3. AS Italiana	9	5	1	3	46	35	16
.....							
9. FC Goldstern	6	1	0	5	29	37	3
10. FC Lotzwil-Madiswil	9	0	0	9	23	92	0
Junioren C – 1. Stärkeklasse			*(Gruppierung)*				
1. FC Spiez	10	8	1	1	57	13	25
2. FC Rüschegg	**10**	**8**	**0**	**2**	**72**	**14**	**24**
3. FC EDO Simme	10	5	3	2	31	26	18
4. FC Rothorn a	10	5	1	4	35	20	16
5. SV Kaufdorf a	10	4	1	5	34	37	13
.....							
9. FC Dürrenast b	10	3	3	4	27	37	12
10. SV Meiringen	10	2	1	7	21	44	7
11. FC Heimberg b	10	2	0	8	20	81	6
Junioren C – 2. Stärkeklasse			*(Gruppierung)*				
1. FC Wabern	9	9	0	0	85	12	27
2. FC Gerzensee	9	7	1	1	49	19	22
3. FC Schwarzenburg	**9**	**6**	**1**	**2**	**51**	**32**	**19**
4. FC Laupen	9	6	0	3	50	20	18
.....							
9. SV Kaufdorf b	8	1	0	7	14	68	3
10. SC Thörishaus b	9	0	1	8	9	73	1
Junioren D							
1. FC Muri-Gümligen a	9	7	2	0	48	14	23
2. FC Köniz a	9	7	0	2	43	11	21
3. SC Wohlensee a	8	5	2	1	38	16	17
.....							
7. FC Breitenrain b	9	3	2	4	30	31	11
8. FC Bolligen a	8	1	2	5	19	28	5
9. FC Goldstern a	9	1	1	7	18	48	4
10. FC Rüschegg	**8**	**0**	**0**	**8**	**11**	**68**	**0**

Roland Rohrbach
3132 Riggisberg
Tel. 031 809 21 06
Fax 031 809 22 56

• Bodenbeläge
• Teppiche
• Parkett
• Laminat
• Kork
• Sattlerei
• Polsterwerkstatt
• Bettwaren
• Vorhänge

Metall-Systembau KOHLI
Martin Kohli
Riggisbergstrasse 3155 Helgisried
Tel. 031 809 29 39
Fax 031 809 29 46
Metallbau • Schlosserei • Anhängerbau



EKR
ERSPARNISKASSE RÜEGGISBERG
Tel. 031 808 17 77 Fax 031 808 17 65 www.ekr.ch

Ds Jugendkonto bir EKR
• gratis EC-Chartä
• Keni Spesä
• Gratis-Ylag CHF 30.–
• es schöns Gschänk
• höche Zins

Chum eifach verby – mir berate Di gärn!

MIR SI VO HIE – UF ÜS CHASCH ZEUÄ

Der Spiko-Präsi

Die Vorrunde 2007/08 ist mit wenigen Verschiebungen aus meiner Sicht sehr gut gelaufen. Auch sportlich können die meisten Mannschaften mit ihren Leistungen zufrieden sein.

- Die 5. Liga-Mannschaft ist zur Zeit auf Platz Eins.
- Die Senioren haben mit den Samstagspielen, was infolge Spielermangels nicht immer leicht war, die Vorrunde auch überstanden.
- A-Junioren: Da sie zuwenig Stammspieler hatten, mussten in jedem Spiel die Positionen der Spieler gewechselt werden. Für die einzelnen Spieler war das nicht förderlich. Dies zeigte sich auch deutlich in der Mannschaftsleistung; das muss in Zukunft unbedingt verbessert werden.
- B-Junioren: Sie spielten ganz vorne mit.
- C-Junioren: Verpassten den Aufstieg nur ganz knapp.
- D-Junioren: Wurden leider vom Verband nach unserer Ansicht in eine viel zu starke Gruppe eingeteilt, was sich auch bei den Resultaten bestätigte.
- E- und F-Junioren: An den verschiedenen Turnieren wurden viele schöne Siege gefeiert.

Michael Allenbach, Christoph Stoll und Florian Zbinden haben im Oktober den Kurs als Spielleiter besucht und werden in Zukunft als Schiedsrichter im Juniorenbereich eingesetzt. Ich möchte mich an dieser Stelle im Namen des FC Rüschegg bei Euch bedanken und – wer weiss – vielleicht wird einer von Euch sogar einmal Schiedsrichter bei den «Grossen».

Zum Schluss besten Dank allen Trainern, Funktionären, Schiedsrichtern, Platzwarten, Helfern und unseren Partnervereinen SV Kaufdorf und FC Schwarzenburg.

Fritz Zahnd

KARIN'S COIFFEURSALON
Damen + Herren
Liseren 361 A
3152 Mamishaus
Tel. 031 731 36 48

www.fcrueschegg.ch
www.fcrueschegg.ch
www.fcrueschegg.ch
www.fcrueschegg.ch
www.fcrueschegg.ch

Landi
RÜEGGISBERG
UND UMGEBUNG
3088 Rüeggisberg
Telefon 031 809 04 52
Postkonto 30-38193-9

Wir haben stets am Lager: Futtermittel, Dünger, Saatgut, Werkzeuge, Alles für den Garten, Wein und Getränke, Konsumwaren, Heiz- und Dieselöl franko Haus!

TANKSTELLE
Noten, Kreditkarte oder Vorzahlung – Jede Art hat ihren Vorteil!

Marti & Cie.
Schreinerei Fensterbau
Innenausbau Küchen
3089 Hinterfultigen, Tel. 031 809 05 39

PARTNER
Amtsersparniskasse Schwarzenburg
Hält, was andere versprechen.
Bahnhofstrasse 2
3150 Schwarzenburg
Tel. 031 734 20 20
www.bankaek.ch
info@bankaek.ch

Der Juniorenobmann

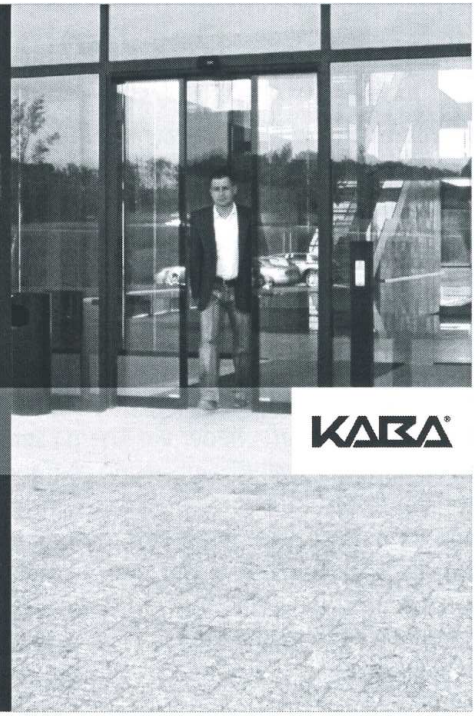
Beim diesjährigen Saisonstart konnte ich mich einmal mehr fast beruhigt zurücklehnen und geniessen. Die Mannschaften waren gebildet, die Trainer zugeteilt und in genügender Zahl vorhanden, der Rasen gemäht und die Linien gemalt. «Fast», wäre da nicht der Verband gewesen, welcher uns ein Schnippchen schlug. Unsere D-Junioren wurden, entgegen unserer Anmeldung, in die zweitstärkste von neun Gruppen eingeteilt. Das Ergebnis entnehmt ihr der Rangliste. Das Team trug es mit Fassung und schaut bereits positiv auf die Rückrunde. Die F- und E-Junioren konnten ihr gutes Niveau halten und auch zahlenmässig wieder zulegen. Auf die Rückrunde wird wohl ein zweites F-Team wieder ein Thema sein.
Im Juniorenfussball (Gruppierung mit dem FC Schwarzenburg) haben wir eine relativ konstante Struktur erreicht. Zwei C-Mannschaften, eine B- und eine A-Mannschaft sind für eine gezielte Juniorenförderung eine gute Basis. Unsere Aufmerksamkeit muss auf die Rückrunde aber klar den A-Junioren gelten. Durch ein knappes Kader in den Aktiv-Teams von Schwarzenburg wurde etwas viel Substanz aus den A-Junioren genommen. Eine solche Situation ist weder für die verbleibenden Junioren noch für die Trainer erfreulich.
Leider ist es uns nach wie vor nicht möglich, in allen vier Teams einen Vertreter des FC Rüschegg im Trainerstab zu platzieren. Dies erschwert natürlich einerseits unseren Einfluss auf unsere eigenen Junioren, andererseits liegt die Trainerverantwortung zu 75% beim FC Schwarzenburg. Dies zu ändern, muss eines unserer Hauptziele in naher Zukunft sein. Die Trainersuche kann beginnen …
Nach unserer Winterpause werden wir wieder voller Elan den Rückrundenstart lancieren. Ein ereignisreicher Frühling/Sommer erwartet uns. Auch wir als kleiner Landverein werden die Auswirkungen der Euro08 zu spüren bekommen. Nicht, dass wir Security-Leute engagieren, um die Matches unserer 1. Mannschaft gefahrlos geniessen zu können. Nein, aber unsere KiFu-Teams werden einen grösseren Ansturm an fussballbegeisterten Kindern aufzufangen haben. Wir sollten gerüstet sein.

Gerne bedanke ich mich an dieser Stelle bei all jenen, die uns in irgendeiner Form während der Saison unterstützten. Im Besonderen möchte ich hier meine Trainer erwähnen, die einen exzellenten Job machen. Danke Jungs und Mädel! Ebenfalls herausheben möchte ich unsere beiden neuen Dress-Sponsoren, das Rock-Café Bern und Staub & Zbinden Elektro GmbH in Rüeggisberg. Es fägt nicht nur, in den neuen, schönen Dresses zu spielen, sondern sie auch zu waschen (habe ich gehört).

Viel Schnee und eine erholsame Zeit wünscht
Roger Stirnemann

Wir öffnen Ihnen Tür und Tor

Kaba Gilgen AG - Ihr Ansprechpartner für automatische Tür-, Tor- und Wandsysteme von der Beratung bis zum rund um die Uhr Kundendienst



KABA

Kaba Gilgen AG
Freiburgstrasse 34
CH-3150 Schwarzenburg
Telefon 031 734 41 11
Fax 031 734 43 79

www.kaba-gilgen.ch

P. Stöckli AG
Strassen- und Tiefbau, 3150 Schwarzenburg
Tel. 031 731 00 34 / 35
Fax 031 731 27 62

Filialen in:
3098 Köniz, 1713 St. Antoni, 3154 Rüschegg Heubach

Aushubarbeiten
Abbrucharbeiten
Kanalisation und Werkleitungen
Bachverbauungen
Beläge und Berandungen
Kipper- und Spezialtransporte
Schuttdeponien
Umgebungsarbeiten
Holzverbau

LADEHUS GRÜNIG GMBH

TEXTILIEN › PAPETERIE › SPIELWAREN
GESCHENKARTIKEL › KIOSK

ELISABETH ROGGLI
BARBARA DIEHL

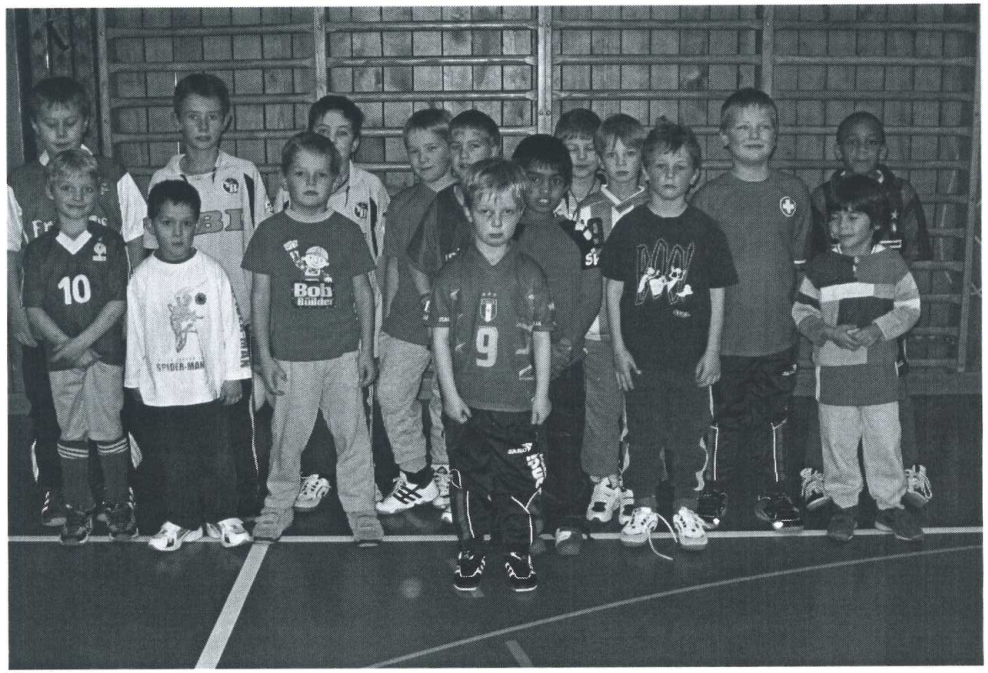
GURNIGELSTRASSE 9
3132 RIGGISBERG
TEL. 031 809 02 70
FAX 031 809 02 71

Junioren F

Bereits gehört die Vorrunde der Vergangenheit an. Ich blicke auf eine interessante und erfolgreiche Runde zurück. Die Mannschaft konnte sich an den Turnieren jeweils im Mittelfeld platzieren. Das letzte Turnier haben «meine» Jungs bei knackigen Temperaturen bestritten und beendeten es mit einem guten 4. Platz. Hut ab und Bravo!
Von Dezember bis Mitte Februar werden wir trainingsmässig eine Winterpause einlegen. Würde Ende Februar 2008 gerne an zwei Hallenturnieren teilnehmen.

Herzlichen Dank an Zora Althaus für die tolle Unterstützung im Training. Ebenfalls möchte ich mich bei allen bedanken, die uns in irgendeiner Weise unterstützten und immer zu den Turnieren begleiteten.
Nun wünsche ich allen eine gute und unfallfreie Winterzeit. Bis bald.

Euer Trainer Markus Blatter



Auf dem Bild fehlt Zbinden Michael

Portner

Getränke I Abholmarkt
Früchte I Gemüse
Migros-Shopartikel

Portner AG
3132 Riggisberg

Tel 031 809 23 81
www.portnerag.ch

Junioren Eb

Ich hatte das Glück und konnte als Trainer einen Teil der F-Junioren weiter zu den E-Junioren begleiten. Nebst den vertrauten Gesichtern kamen auch einige neue dazu. Für die meisten war dies die erste Saison, wo 7er-Fussball gespielt wurde. Nach anfänglichen und etwas ungewohnten Positionsproblemen haben sich die Juniorinnen und Junioren in das neue Schema eingespielt.
Auf die neue Saison hin hat uns das Rock-Café Bern ein neues Trikot gesponsert. Ich möchte bei dieser Gelegenheit Stöffu und Romy herzlich danken.
Ich gab den Junioren und Juniorinnen die Möglichkeit, selbst ein paar Zeilen für diesen Bericht zu verfassen:

«Mir gefällt es sehr, Fussball mit anderen Kindern zu spielen. Die Position, die ich habe, macht mir Spass.»

«Ich finde es schön, mit Roger zu trainieren. Es ist auch eine gute Mannschaft, auch wenn wir manchmal verlieren. Ich spiele lieber draussen als drinnen. In der Halle spiele ich auch gerne Unihockey. Draussen ist es schön, an der frischen Luft zu spielen.»

«Mir haben die Fussballmatches gefallen. Ich spiele gern im Sturm. Ich kann mit dem rechten Fuss besser Fussball spielen. Mir gefällt es im FC Rüschegg.»

«Mir gefällt am besten das Fussballspielen. Aber auch das Sitzball in der Halle gefällt mir gut. Das Einturnen und das Dehnen macht mir auch sehr Spass. Draussen ist das Fussballspielen viel schöner als in der Turnhalle. Von mir aus könnte man jeden Tag Training haben!»

Ich wünsche allen eine erfolgreiche Wintersaison und erholsame Festtage!

Roger Bürki, Trainer Eb

Staub & Zbinden
Elektro GmbH 3088 Rüeggisberg
Elektro • Kommunikation • Service • Apparate
www.staub-zbinden.ch

HR. TRACHSEL
Mech. Werkstätte
3154 Rüschegg Heubach
Tel. 031 738 80 62
Natel 079 206 21 88
E-Mail: faxe.trachsel@bluewin.ch

- STIHL Motorsägen
- STIHL Motorsensen
- VIKING Rasenmäher
- LW- und PW-Pneus

REK CHÄSI BRÜGGLE BÜTSCHU
REGIO GANTRISCH

Rüeggisberger Emmentaler Käsereien
Käserei Bütschel, 3088 Oberbütschel,
Telefon 031 809 12 56
Käserei Brügglen, 3088 Rüeggisberg,
Telefon 031 809 03 29

Frisier-Salon für ♀ und ♂
Beratung und Schnitt auf Sie abgestimmt
Bio. Farben und Produkte
Lisa Althaus
Dorf 11
3088 Rüeggisberg
031 809 26 94
lisaalthaus@freesurf.ch

Innenausbau • Reparaturen • Glaserei
Parkett • Laminat • Küchenbau
Fenster • Türen
SCHREINEREI
Fritz Moser 3154 Rüschegg-Heubach
031/738 94 34 079/408 33 68

AD GARAGE RIGGISBERG
Ch. Hinni + M. Zwahlen
Grabenstrasse 26 • 3132 Riggisberg
Telefon 031 802 02 06 • Fax 031 802 02 08
Ihre Garage für alle Fälle

Junioren Ea

Bei den Ea-Junioren gab es Anfangs Saison einen Trainerwechsel. Micha und ich übernahmen die letztjährigen E-Junioren und trainierten die zum Teil übermütigen Jungs. Obwohl die Turniere nicht immer wunschgemäss verliefen, konnten wir doch immer wieder Fortschritte feststellen und den einen oder andern Sieg nach Hause bringen.
Als Saisonabschluss stärkten wir uns vor dem letzten Turnier noch mit Spaghetti Bolonaise in unserem FC-Beizli.
Wir hatten viel Freude mit den Junioren, und sind schon wieder am Trainieren für nächstes Jahr, um wieder voll angreifen zu können. Wir danken den Jungs für ihren Einsatz und für die gut besuchten Trainings. Weiter möchten wir allen danken, die uns unterstützten, sei es an den Turnieren, beim Chauffieren und beim Tenues waschen. Zum Schluss möchten wir uns als Mannschaft noch bei Lisi, unserer FC-Beizerin, bedanken für die feinen Spaghetti am Abschlussessen.

Mit sportlichen Grüssen: Micha Burri und Martin Schmied

Thomas Hirschi

Hirschi Dach

Bedachungen
Fassadenbau
Holzbau

079/613 41 39 3153 Rüschegg Gambach

NEUE DROGERIE
- RIGGISBERG -
031/809 05 07
CARL-EDUARD STERCHI
HEILMITTEL - PARFÜMERIE - REFORM

MARTIN WITTWER AG
TRANSPORTE
3665 WATTENWIL

Holztransporte
Langmaterialtransporte
Kranwagen
Spezialtransporte
Schwertransporte
Schüttguttransporte
Überlandtransporte
Kipper

Telefon 033 359 20 10
Natel 079 310 23 87
Telefax 033 359 20 15

www.wittwer-transport.ch E-Mail: info@wittwer-transport.ch

Junioren D

Die etwas unglückliche Einteilung des Verbandes war für unser sehr junges Team sicher nicht das Erfreulichste. Trotzdem verloren wir nicht die Freude am Fussball und sind überzeugt, dass uns die starke Einteilung schlussendlich nur weitergebracht hat. Sicher werden wir so im Frühling in der Gruppe 5 wieder Erfolge feiern!
Unser grösster Erfolg waren sicher unsere neuen Tenues. Herzlichen Dank der Elektro GmbH Staub & Zbinden in Rüeggisberg!
Danke auch all den Fans an den Spielen, Fahrer/innen, Wäscher/innen und denen, die uns sonst in einer Form Gutes taten.

Brünu, Röschu u Simu

Die Vorrunde war sehr unglücklich. Wir hatten keinen Punkt eingefahren. Der Trainer war sehr gut. Es hat viel Spass gemacht die Vorrunde. *Yannick und Gentrit*

Wir hatten viele gute Trainings. Doch eines hat uns am besten gefallen. Nämlich als wir uns zehn Mal um eine Stange gedreht hatten, das uns schwindlig geworden war. Da mussten wir auch noch einen Ball führen.

Leider wurden wir in die 2. Stärkeklasse eingeteilt. Wir verloren jeden Match. Es war trotzdem sehr lehrreich. Die drei letzten Matches durften wir in neuen Trikots spielen.

Rafael und Simon

Das wichtigste war, dass wir Spass hatten – und das hatten wir! Nach dem letzten Spiel hatten wir noch ein Spaghettiessen, hier Roger Stirnemann einen GROSSEN Dank. *Nathaniel und Aliti*

Wir verloren gegen Goldstern mit 2:5. Mit diesem Resultat wurden wir mit 0 Punkten Letzter. Dann fuhren wir ins Clubhaus, um Spaghetti zu essen. Sven hatte Geburtstag und die Mutter von ihm hatte etwas gebacken. Es war ein cooler Tag.

Chrigu und Fäbu

Der Match in den neuen Trikots gegen Länggasse: Wir verloren 1:11, aber Nathaniel hatte ein schönes Tor geschossen. Die neuen Trikots waren zum ersten Mal sehr dreckig. *Jonas*

MULDENSERVICE
Liechti Küffer
RECYCLING
Entsorgungen
031 731 22 41
TRANSPORTE

Liechti + Küffer AG

3150 Schwarzenburg
Telefon 031 731 22 41
Natel 079 653 26 35

Mulden und Container von 1,5 m³ bis 40 m³

Chr. Schmutz, Sport
3153 Rüschegg Gambach
Telefon 031 738 88 28

Ski-Sport

Die neuesten Modelle sind eingetroffen!

Ski:
- Salomon
- Atomic
- Völkl
- Blizzard
- Head

Skischuhe:
- Salomon
- Lowa
- Head
- Atomic

- **Günstige Restpaar-Auslaufmodelle und Occasionen**
- **Sämtliche Service-Arbeiten**
- **Geschenkgutscheine**
- **Snowboard- und Ski-Vermietung**

Gut beraten – gut gekauft! (ASMAS-Mitglied)

INFOLINE FC RÜSCHEGG

Unter der Nummer **031 738 84 91** könnt ihr Absagen und Verschiebungen von Meisterschaftsspielen und Trainings abhören!

HB's PUB
fun inn
Rüschegg-Heubach

www.hb-pub.ch

Junioren C1 (FCR)

Kurz-Spielberichte aus dem Trainingsbüchlein des Trainers

18.08.07 FCR – Heimberg 24:1
Der Gegner war zu schwach. Wir haben aber trotzdem konzentriert gespielt (als Mannschaft) und dadurch so hoch gewonnen.

25.08.07 Steffisburg – FCR 2:1
Nach einer schlechten Trainingswoche (viele Abwesende) standen alle etwas neben den Schuhen. Schade, es wäre mehr möglich gewesen.

1.09.07 FCR – FC Interlaken 9:1
Zum Teil gut und schnell gespielt. Schiedsrichter hat zuviel gepfiffen.

15.09.07 Spiez – FCR 2:1
Schade, wir waren die bessere Mannschaft. Leider keine Punkte, aber trotzdem ein gelungener Auftritt.

22.09.07 SV Kaufdorf – FCR 2:7
Gut gespielt und am Schluss klar und verdient gewonnen.

6.10.07 FC Oberdiessbach – FCR 3:9
Auf kleinem Platz spielerisch starke 1. Halbzeit. 2. Halbzeit nicht mehr so konzentriert, trotzdem eine gute Leistung.

13.10.09 FCR – EDO Simme 4:0
20 Minuten mit Mühe, danach spielerisch wieder sehr gut. Viele Chancen vergeben, aber zu Null gespielt.

17.10.07 FCR – FC Dürrenast 7:1
Harziges Spiel, lange das Spiel nicht gefunden, am Schluss aber doch wieder klar gewonnen.

20.10.07 FC Rothorn – FCR 1:3
In der ersten Halbzeit viele Chancen vergeben. Gegen einen starken Gegner aber weiter konzentriert gespielt und verdient gewonnen.

27.10.09 FCR – SV Meiringen 7:1
Mit einer durchschnittlichen Leistung auch das letzte Spiel gewonnen.

Aus diesen 10 Spielen erreichten wir mit 24 Punkten den tollen 2. Platz. Am Schluss fehlte uns ein Punkt zum 1. Platz. Ich denke, wir brauchen uns nicht lange über den einen Punkt zu ärgern, sondern dürfen uns am Erreichten freuen. Vom Trainer jedenfalls noch einmal ein Bravo an die Mannschaft. Wir sind auf dem richtigen Weg!

Mit sportlichen Grüssen: Bernhard Zoss

Otto Bühlmann AG
Kies – Sand – Betonwerk
3132 Riggisberg
Tel. 031 809 11 76 oder 031 809 01 20
Fax 031 809 36 76

www.otto-buehlmann-ag.ch
otto.buehlmann.ag@bluewin.ch

Gilgen Holzbau AG
Eidg. dipl. Zimmermeister

Zimmerei
Innenausbau
Treppen
Bedachungen

www.gilgen-holzbau.ch

3183 Albligen

Martin Gilgen
Geschäftsführer
Tel. G 031 741 02 21
Fax 031 741 02 23
Natel 079 408 49 26

Mit Fleisch vom

Q METZGERQUALITÄT SCHWANDER

fägt's meh!!!

www.metzgerei.ch/schwander

Junioren C2 (FCS)

Das primäre Ziel der ersten Trainings war, den Junioren den Wechsel vom 9er- zum 11er-Fussball sowie die Umstellung auf grössere Spielfelder nahe zu bringen. Beim Meisterschaftsstart klappte das schon recht gut, und wir konnten das erste Spiel doch deutlich für uns entscheiden. Im zweiten Spiel gegen Laupen schien jedoch das gelernte aus den Trainings ein wenig abhanden gekommen zu sein. Mit viel «Chrampf» und Glück entschieden wir dieses Spiel nach einem 3:0-Rückstand am Schluss dennoch zu unseren Gunsten.

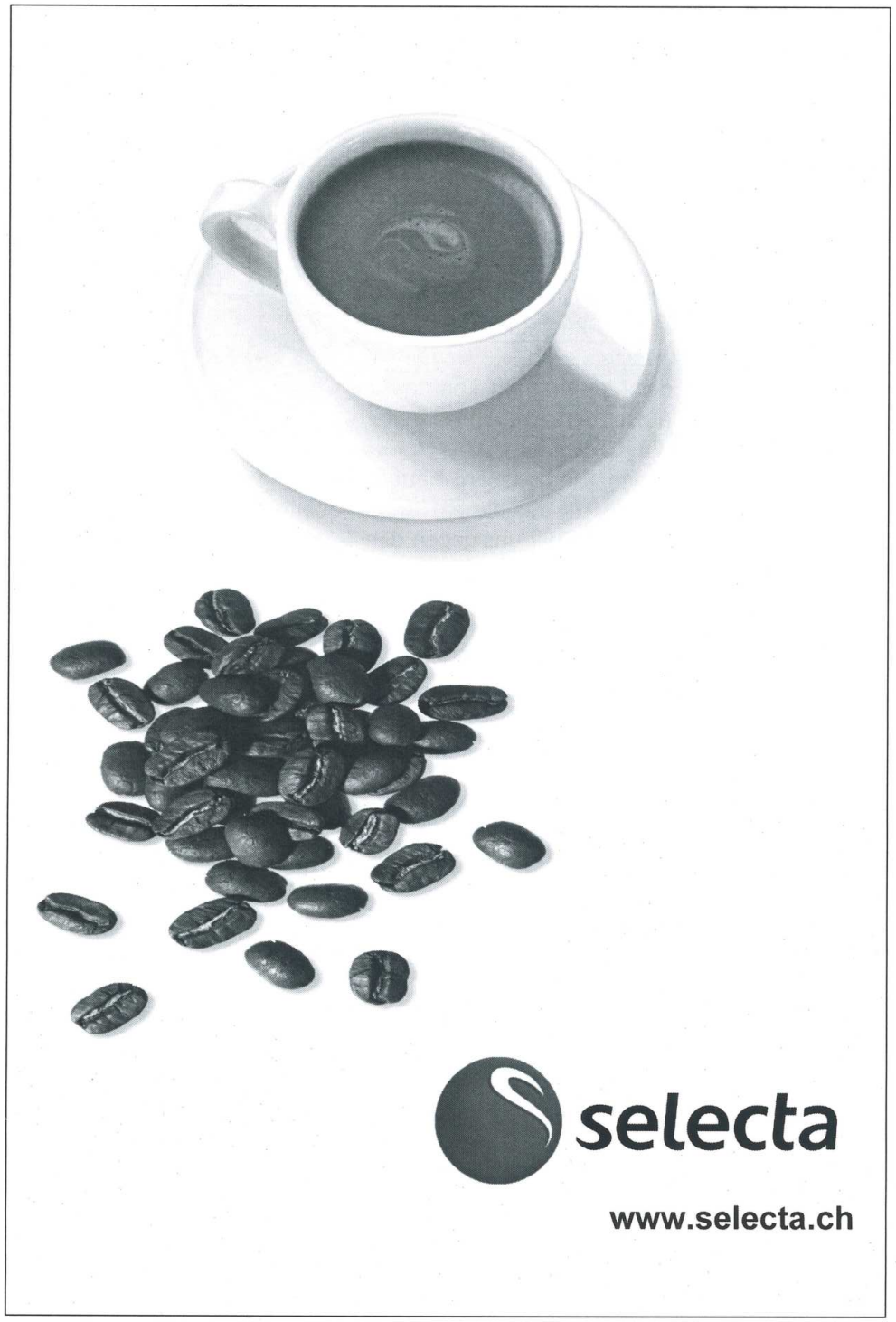
Im weiteren Verlauf der Meisterschaft konnten wir gegen alle Gegner – ausser den zwei Spitzenreitern – punkten.

Durch Spielverschiebungen (Herbstferien) hatten wir vor dem letzten Spiel einen ganzen Monat Pause. Vielleicht aus diesem Grund, aber auch durch mangelhaften Einsatz einiger Spieler, mussten wir uns gegen den Tabellenletzten mit einem Unentschieden begnügen.

Am Ende erreichten wir mit sechs Siegen, zwei Niederlagen und einem Unentschieden den guten 3. Tabellenrang.

Zum Schluss ein «Merci» an alle Eltern für Fahrdienste und Leibchenwaschen und an meine beiden Assistenten Burri Pole und Haussener Ueli für die Unterstützung bei den Trainings und Spielen!

Pascal Kerle



Junioren B (FCS)

Trainingsbesuche:
Das erste Training fand am 26.7.2007 statt. Im ersten Training waren 11 Spieler anwesend, anschliessend sind immer 18 und mehr gekommen. Super! Gegen Ende der Saison fanden es aber leider nicht mehr alle Spieler für nötig, zu trainieren.

Trainingsanalyse:
«Wenn ich nicht will, dann will ich nicht.» Das ist bei einigen Spielern im Kopf. Eigentlich sehr schade für die, die etwas lernen wollen. Bei einigen Übungen waren nicht immer alle Spieler konzentriert. Das merkte man im Spiel dann auch.

Spielanalyse:
Es gab Spiele, da konnte man meinen, die spielen das erste Mal Fussball. Zwischendurch wurde sehr schön kombiniert und die nächste Aktion: Nei, nid zum Zuäluägä! Einfach kopflos. Wenn jeder Spieler in jedem Match das gespielt hätte, was er könnte, wären wir unschlagbar gewesen. **Der Ball muss rollen und ich als Spieler muss laufen.**
Die Saison schlossen wir auf dem enttäuschenden 2. Rang ab.

Ich bin überzeugt, dass es in der Rückrunde schwierig wird, uns zu schlagen.

Die Mannschaft bedankt sich bei allen, die sie unterstützt haben: Trikot waschen, Fahren an die Spiele, beim Buvette-Team, bei den Fans und den Platzwarten.

Wünsche allen eine gute Zeit! *sHousi*

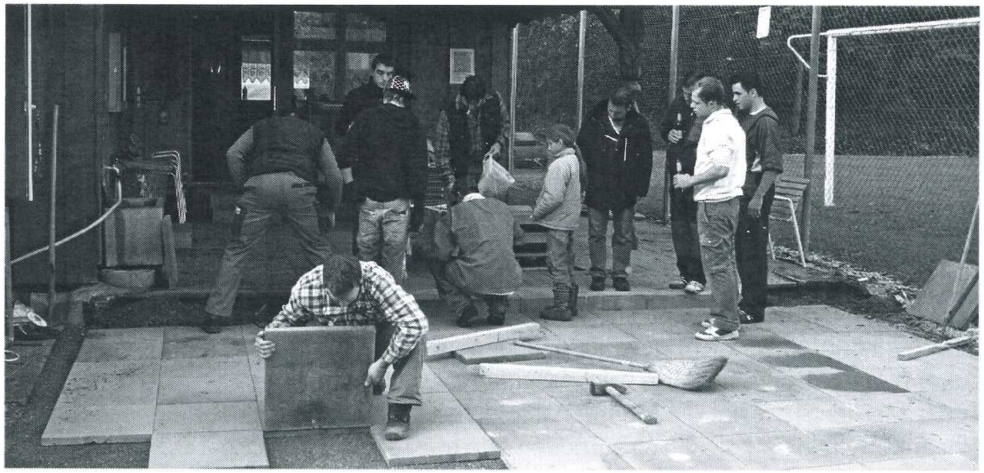
GASSER
GLACE

Junioren A (FCS)

Die Vorrunde der Saison 07/08 ist die erste nach der Ära Ruedi Gasser und seinen Erfolgen. Diese Erfolge konnten wir leider nicht mehr erreichen.
Nachdem sechs Junioren-A-Spieler in die beiden Aktivmannschaften integriert worden sind, ist ein grosses Potenzial weitergereicht worden. Dass dadurch das neue Kader ein völlig anderes Gesicht erhalten hat und nicht mehr an die alten Leistungen anknüpfen konnte, war verständlich.
In der Vorbereitung hat man sich auf das bessere Kennenlernen und dem Ausprobieren von verschiedenen Aufstellungen konzentriert. Die Spiele gegen bessere Mannschaften konnten wir nicht gewinnen, aber man hat gesehen, dass die Mannschaft in Zukunft in der Lage sein wird, solche Gegner zu schlagen.
In der Meisterschaft hat die Mannschaft Hochs und auch Tiefs erlebt. So, das wir mit einem Mittelfeldplatz sicherlich zufrieden sein müssen. In Zukunft gilt es, hohe Niederlagen zu vermeiden und die Führung besser über die Zeit zu bringen. Enttäuschend war in der Vorrunde jedoch die Trainingsbeteiligung, denn mit durchschnittlich acht Spielern im Training können wir im sportlichen Bereich nicht mehr erreichen. Deshalb muss dort rasch eine Veränderung stattfinden. Damit ein Team funktioniert, müssen alle Spieler wieder regelmässiger zu den Trainings erscheinen. So können wir vielleicht schon bald mehr Erfolge verbuchen!
In Zukunft bin ich überzeugt, dass sich die Mannschaft in verschiedenen Bereichen verbessern wird und vielleicht auch an alte Erfolge anknüpfen kann.
Den Spielern und Fans, welche uns in der Vorrunde unterstützt haben sowie meinem Assistenten Bruno Gerber danke ich für den Einsatz zugunsten der Mannschaft.

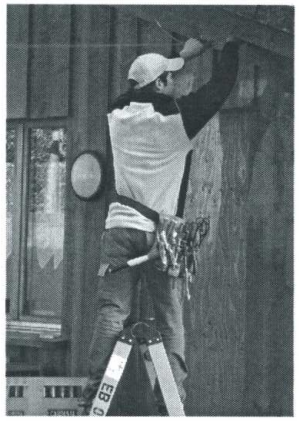
Trainer Junioren A, FC Schwarzenburg:
Thomas Amstutz

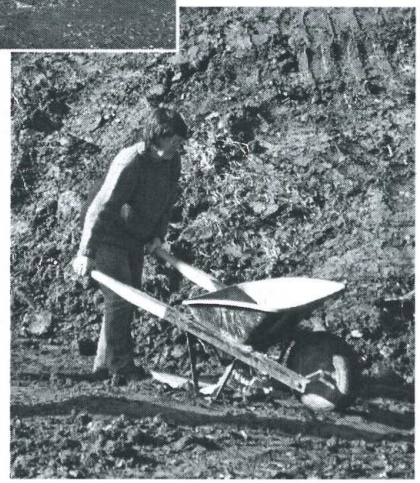
Herbstputzete:

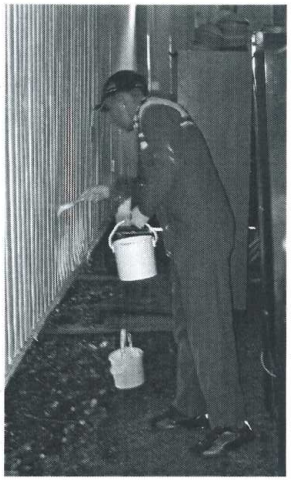


Solche «Anlässe» fördern den Zusammenhalt untereinander. Es ist auch ein Mittel, dass der Junioren- den Aktivspieler besser kennenlernt – und umgekehrt. Trotz der «harten» Arbeit ein geselliger Anlass. Wer nicht dabei war, hat etwas verpasst!! Super organisiert durch unseren Präsi Markus Hirschi. Herzlichen Dank dem Buvette-Team für die Verköstigung.

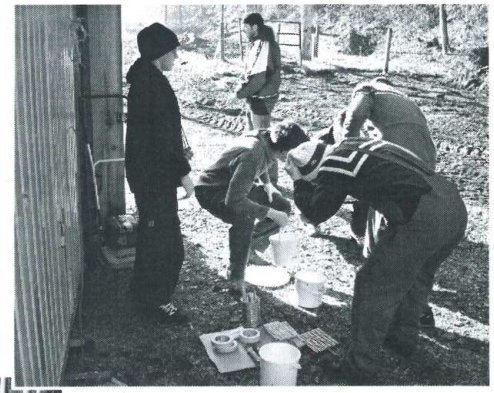
Der Redaktor

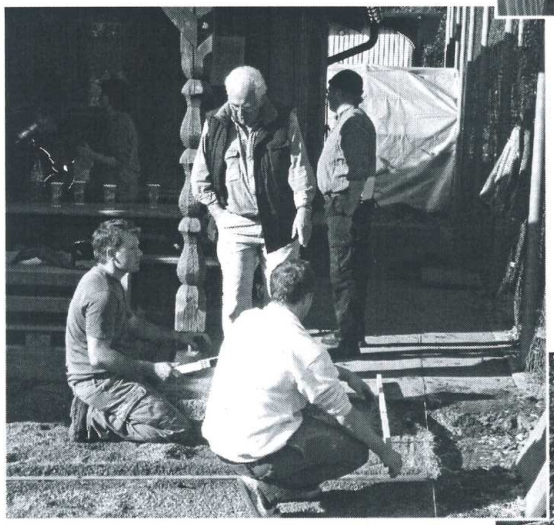




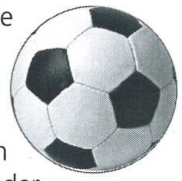


Ein Superanlass





Senioren



Mit 4 Punkten auf dem zweitletzten Gruppenrang in die Winterpause zu gehen, ist kaum berauschend.
Seit wir wissen, dass wir diese Saison neu in einer Samstagsgruppe bestreiten müssen, ist der Unmut in der Mannschaft gross. Das soll auch der Grund sein, dass es gerade mal 3 Spieler schafften, an allen sechs Matches dabei zu sein! Natürlich kam auch noch die eine oder andere Verletzung dazu. An dieser Stelle möchte ich noch Mosimann Urs (3 Spiele), Nafzger Hanspeter, Lendemann Stefan und Marti Thomas (je 1 Spiel) danken, dass sie uns ausgeholfen haben, als Not am Mann war. Auch um Memeti Agim (2) und Jutzi Georg (4), die eigentlich keine Spiele mehr bestreiten wollten, waren wir sehr froh.
Noch schlimmer als die Präsenz an den Matches ist es, dass auch die 6 Trainings dazwischen schlecht besucht waren: Nur 2 Spieler waren bei allen Trainings anwesend. Gute Resultate können wir so nicht erreichen. Unsere Stärke liegt in der Mannschaft und nicht bei einzelnen. Wenn man aber in jedem Spiel umstellen muss, kann keine Konstanz erreicht werden. Verliert man, dann werden Schuldige gesucht und das schadet wiederum der Mannschaft. Wir waren soweit, dass in einer ähnlichen Situation in den oberen Ligen wohl schnell der Trainer ausgewechselt worden wäre. Wir haben aber nach verschiedenen Gesprächen beschlossen, uns auf unsere Stärken zurückzubesinnen und zu versuchen, wieder mit Freude Fussball zu spielen.
Rückblickend die Spiele analysierend, kann aber gesagt werden, dass wir eigentlich gegen jeden der Gruppe punkten können. Mit Ausnahme vielleicht des FC Berns, der aber hoffentlich auswärts nicht mit den gleich starken Spielern auftritt wie zuhause im Neufeldstadion. (Übrigens auch ein einmaliges Erlebnis, unter Flutlicht da zu spielen, wo dies auch YB, der FC Thun und alle anderen Grossen taten ...) Die Mannschaft, die wir mit 2:0 geschlagen haben, liegt jetzt auf Rang 1 der Gruppe. Die 4 Punkte kann uns niemand mehr nehmen. Und da ist auch noch die Rückrunde, auf die ich mich freue!

Ädu Tanner

* *

«Herr Ober! In meiner Suppe schwimmt eine ekelige Fliege!» Der Ober ist entsetzt: «Verzeihen Sie, mein Herr, ich bin untröstlich! Ich werde Ihnen sofort eine neue Suppe bringen. Das Menü geht natürlich auf Kosten des Hauses und erlauben Sie mir noch, Sie im Namen der Direktion zu einem Cognac einzuladen.» Der Ober entfernt sich. Darauf eine Stimme vom Nebentisch: «Pssst, Herr Nachbar. Würden Sie wohl die Liebenswürdigkeit besitzen und mir Ihre Fliege leihen?»

«Herr Ober, ich warte jetzt schon fast eine Stunde. Haben Sie mich vergessen?»
«Aber nein! Sie sind doch der Schweinskopf mit Knödelfüllung!»

1. Mannschaft

Nach kurzer Sommerpause begann das Training am 10. Juli. Die Zeit war kurz bis zum Saisonstart, aber zuvor hatten wir noch drei Vorbereitungsspiele, die nicht erfreulich ausgingen, da wir während der Sommerpause immer wieder Ferienabwesende hatten und dadurch fast nie die gleichen auf dem Fussballplatz standen. Das erste Saisonspiel konnten wir mit 2-1 für uns entscheiden. Das war der Startschuss zu einer Top-Vorrunde; wir entschieden jedes Spiel in der Vorrunde für uns, nur beim Derby gegen Kaufdorf mussten wir uns nach guter erster Halbzeit geschlagen geben und wir verloren das Spiel mit 2-3. Doch wir fingen uns nach diesem Spiel wieder und beendeten die Vorrunde auf dem SUPER 1. Platz! **Mein Ziel ist natürlich, diesen Rang um jeden Preis zu verteidigen, aber das braucht von jedem von uns die gleiche, NEIN noch eine bessere Vorbereitung und Einstellung zum Fussball!!!** Es ist noch ein langer Weg bis zum 8. Juni 2008, aber wenn wir als TEAM so weiter arbeiten wie bis jetzt, habe ich grosses Vertrauen in meine Mannschaft! Und um Erfolg zu haben, ist natürlich auch wichtig, das WIR als FC auch auf Junioren zählen können, die für die 5. Liga in nächster Zukunft sehr wichtig sein könnten. Darum möchte ich mich schon recht herzlich bedanken bei EUCH, Jungs, macht weiter so, dann werden wir in der 5. Liga noch weiter Freude an EUCH haben. Bedanken möchte ich mich bei Rellstab Hans und bei Amstutz Thomas für die gute Zusammenarbeit, und natürlich bei all denen, die für den FCR etwas Gutes tun!
Ich wünsche Euch einen guten Rutsch ins neue Jahr und bis bald auf der neuen Terrasse beim FC Beizli i dr Ou.

Mit sportlichen Grüssen: Beat Gasser

Vorbereitungsspiele:

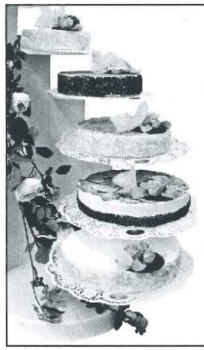
07.01.2008	Training Turnhalle Hirschhorn
26.01.2008	Hallenturnier Kerzers
01.03.2008	Ueberstorf, 14.00 Uhr
08.03.2008	Aegerten Brügg, 15.30 Uhr
15.03.2008	Düdingen
22.03.2008	Münsingen
29.03.2008	Meisterschaftsbeginn

Ädus Budäli

Kunstspenglerei
Kunsthandwerk
Dachsanierungen

Adrian Tanner
Grüdstrasse 24

3125 Toffen
Tel. P/Fax 031 809 46 80
Mobile 079 502 12 18



Hochzeitsgebäck
von der **Bäckerei Konditorei Ernst**

Wir haben Erfahrung mit
Hochzeitstorten
Partybrot
Partybrot gefüllt
Apéro
Gemüse und Fruchtplatte

Bäckerei Konditorei Ernst

3132 Riggisberg
031 809 36 36
www.beckerernst.ch

Filiale Toffen:
031 819 22 05

Wir kümmern uns um Ihre Versicherungen.
Und das erst noch kostenlos.

Die VersicherungsPartner AG macht neutrale Versicherungsberatung. Wir beraten, optimieren und betreuen selbstständige Gewerbebetriebe, kleine und mittlere Unternehmen in Sachen Versicherungen. Und das ohne Kosten. Wann dürfen wir Ihr Business besser versichern?

Adrian Zbinden, Fachmann der privaten Versicherungswirtschaft
mit eidg. Fachausweis, Bahnweg 30a, 3125 Toffen
Tel. 031 310 06 06, www.versicherungspartner.ch

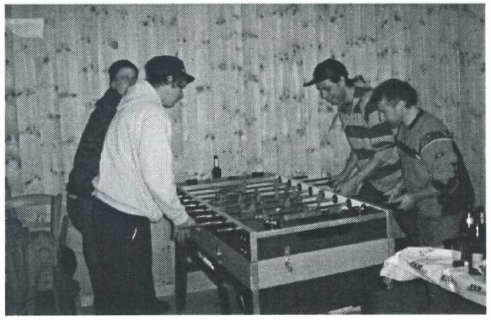
versicherungspartner ag
Und Ihr Business ist besser versichert.

Abschlussabend 5. Liga

Das nächste Mal lieber eine heisse Ovo als ein kaltes Bier ...

Töggele bis gnue

Kohler Ändu einmal anders ...



DJ Sandro

K. Zbinden AG
Malerei Spritzwerk

Inhaber Ueli Jenni
Feldmoosstrasse 19, Postfach 13, CH-3150 Schwarzenburg
Tel. 031 731 03 22, Fax 031 731 20 71, zbinden.kag@bluewin.ch

Schlusspfiff

Matchballsponsoren
Folgende Sponsoren spendeten im Herbst 2007 einen Matchball:

– Hotel Restaurant Gurnigel-Berghaus
3099 Rüti bei Riggisberg, Ueli und Anita Thierstein-Moser
Tel. 031 809 04 30, Fax 031 809 14 97, info@gurnigel-berghaus.ch

– Kafi Riggi
Fam. Baumann, Grabenstrasse 3, 3132 Riggisberg

Herzlichen Dank! Die Matchbälle wurde übrigens geworben von Walter Stähli. Ein Merci auch hier.

Lukas Schneider
Ohne Schiedsrichter kann kein Spiel stattfinden! Dessen muss sich jeder Spieler bewusst sein. In diesem Sinn möchten wir unserem Schiedsrichter **Lukas Schneider** den ALLERgrössten Dank und die ALLERgrösste Anerkennung aussprechen. Wir werden auch in Zukunft auf (neue) Schiedsrichter angewiesen sein. Nähere Angaben zum Schiedsrichter-Job erhält Ihr bei unserem Spiko resp. Juniorenobmann.

Danke!
Gracias!
Thanks!
Merci!

Walter Stoll
Bagger- und Transportunternehmen
Aeugsten
3154 Rüschegg Heubach

Danke für die grossartige Unterstützung, nicht nur für die Herbstputzete, auch sonst dürfen wir immer auf die wohlwollende Hilfe der Firma Stoll zählen.

Adressen FC Rüschegg

Stand 20.11.2007

Präsident
Hirschi Markus
Kreuzstrasse 198, 3153 Rüschegg
Tel. P 031 738 99 64, 079 208 22 02
markus.hirschi@ch.selecta.com

Vize-Präsident / Trainer 5. Liga
Gasser Beat
Muhlernstrasse 546, 3145 Oberscherli
079 349 07 45; bgasser@kgs.kaba.com

Kassier / Sekretär
Nydegger Fritz
Hirschhorn, 3153 Rüschegg Gambach
Tel. P 031 738 86 46; Fritz.Nydegger@bankaek.ch

Spiko-Präsident
Zahnd Fritz
Hostatt, 3152 Mamishaus; 079 652 32 28,
P 031 731 17 43; fz.fledermaus@bluewin.ch

Junioren-Obmann
Stirnemann Roger
Hofacker 12b, 3088 Rüeggisberg; 078 637 88 36,
P 031 809 48 28; roger.stirnemann@bluewin.ch

Beisitzer (Materialwart)
Horst Jürg
Jabergstrasse 3, 3629 Kiesen
079 755 62 02, P 031 781 30 73; horst2@hispeed.ch

Beisitzer (Fussballplatz, Garderobe)
Marti Thomas, Eisselmatt, 3155 Helgisried,
079 282 60 78; r.marti@wohnheimriggisberg.ch

Trainer Senioren (Gruppierung SV Kaufdorf)
Tanner Adrian
Grüdstrasse 24, 3125 Toffen
079 502 12 18, Tel. P 031 809 46 80

Trainer Junioren A (FC Schwarzenb.) (Gruppierung)
Amstutz Thomas
Sägemattstrasse 21, 3097 Liebefeld
079 262 67 79, tom.amstutz@bluewin.ch

Trainer Junioren B (FC Schwarzenb.) (Gruppierung)
Rellstab Hans
Stössen 468a, 3154 Rüschegg Heubach
079 328 30 87, P 031 809 31 95; h.rellstab@bluemail.ch

Trainer Junioren C1 (FC Rüschegg) (Gruppierung)
Zoss Bernhard
Kappelen 3, 3150 Schwarzenburg
P 031 731 26 55, bernhard.zoss@swibox.ch

Trainer Junioren C2 (FC Schwarzenb.) (Gruppierung)
Kerle Pascal
Schlossmatten 15, 3150 Schwarzenburg
079 238 97 05, P 031 731 33 18; p.kerle@bluewin.ch

Trainer Junioren D
Bruno Burri
Schlössli 364, 3155 Helgisried; 079 478 09 58,
P 031 809 15 81; schloessliburri@bluewin.ch

Trainer Junioren Ea
Micha Burri
Schlössli 364, 3155 Helgisried; 079 791 38 54,
P 031 809 15 81; micha_burri_90_migu@hotmail.ch

Trainer Junioren Eb
Bürki Roger
Thurnenweg 9, 3127 Mühlethurnen, 079 207 52 29
rogerbuerki@bluewin.ch

Trainer Junioren F
Blatter Markus
Dorf 96n, 3088 Oberbütschel, 079 475 87 12
markus.blatter67@bluewin.ch

Platzwart FC Rüschegg
Stoll Fritz
Stössen, 3154 Rüschegg Heubach; 031 738 89 14

Wirtin
Fahrni Elisabeth
Wyssenhalten, 3154 Rüschegg Heubach, 079 461 24 68

Schiedsrichter
Schneider Lukas
Lerchenweg 12, 3613 Steffisburg, 079 376 75 31
schneiderluk@bluewin.ch

Spielleiter
Burri Bruno, Helgisried, 079 079 478 09 58
Burri Micha, Helgisried, 079 791 38 54
Zbinden Benedikt, Wattenwil, 079 546 49 83
Allenbach Michael
Stoll Christoph
Zbinden Florian

SLR Riggisberg

Sicher
Leistungsfähig
Regional

Seit über 100 Jahren auf Du und Du mit Land und Leuten

Spar- und Leihkasse Riggisberg

Telefon 031 808 08 08, Telefax 031 808 08 18
E-Mail: info@slr.rba.ch, Internet: www.slr.ch